

HarmoS macht Schule

Landrat sagt Ja zu einheitlichem Schulsystem

Der Landrat hat am 17. Juni 2010 deutlich Ja gesagt zum Beitritt zum HarmoS-Konkordat und auch Ja zum Konkordat über die Sonderpädagogik.

Dank einer breit abgestützten Koalition der Vernunft haben die Bemühungen um eine Vereinheitlichung des schweizerischen Bildungswesens eine weitere Hürde genommen.

Diese Bewegung hatte damals ihren Ursprung in Baselland. Mit einem SP-Vorstoss im Landrat wurde beim Bund eine Standesinitiative lanciert, die 2006 in ein überdeutliches Ja der schweizerischen Abstimmung über die Bildungsharmonisierung mündete. Dieser unmissverständliche Volksentscheid führte zu den vorliegenden Konkordaten.

Deutlich wurde in der Debatte, dass das Baselbiet bereit ist für eine offene, kinderfreundliche Schule der Zukunft, die den heutigen Mobilitätsbedürfnissen gerecht wird und keine zusätzlichen Barrieren errichtet. Das Volk wird im November 2010 zu diesem Schritt Stellung nehmen können.

An dieser denkwürdigen Landratssitzung hat die SP 2 Vorstösse eingereicht, die zum Gelingen der Reformen beitragen sollen. Mit einem Postulat wird der Regierungsrat gebeten abzuklären, ob im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan an der Primarschule die 45-Minuten-Lektion eingeführt werden kann, wie sie in der Schweiz praktisch flächendeckend gilt. Ferner fordert die SP mit einer Motion die Entlastung der Klassenlehrpersonen aller Schulstufen um eine Pflichtlektion. Die Umsetzung von HarmoS darf weder auf dem Buckel der SchülerInnen noch auf Kosten der Lehrpersonen erfolgen. Deshalb bewilligte der Landrat auch Umsetzungskredite von total 39,9 Millionen Franken.

Gegen den Beitritt zu den beiden interkantonalen Konkordaten wehrten sich im Landrat die SVP und ein Teil der FDP sowie Einzelne der Grünen. Die SVP wehrte sich besonders gegen das zweijährige Kindergarten-Obligatorium. Dieses war jedoch bis jetzt nie umstritten und ist in Baselland bereits Normalität.

Die Abstimmungskampagne ist lanciert.

Ich bin zuversichtlich, dass das Baselbieter Volk der Angleichung des Schulsystems an dasjenige unserer Nachbarkantone zum Durchbruch verhelfen wird.

Marc Joset
Landrat